



BV Gemeinde Helbra öffentlich	Nr.: HEL/BV/028/2024	
	Einreicher:	Der Bürgermeister

Fachdienst Bauverwaltung	Verfasser:	Hesse, Lars	29.11.2024
AZ:			

Beratungsfolge	Sitzungsdatum
Gemeinderat Helbra	12.12.2024

Grundsatzbeschluss Volkssolidarität

Beschlussbegründung:

In Gesprächen mit der Gemeinde Helbra und der Volkssolidarität wurden folgendes Projekt und Projektziel besprochen. Mit dem vorliegenden Grundsatzbeschluss möchte die Gemeinde Helbra das Projekt befürworten. Durch die Errichtung eines Begegnungszentrums an der Stelle der ehemaligen Grundschule in Helbra kann die öffentliche Daseinsvorsorge im Auftrag der Gemeinde Helbra durch die Volkssolidarität Kreisverband „Mansfeld-Südharz“ e.V. umgesetzt werden und gleichzeitig durch den Abriss der Schule und dem Neubau einer Begegnungsstätte ein ortsbildprägender Missstand beseitigt werden.

Das Begegnungszentrum in Helbra soll mit seiner Arbeit auf die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen reagieren, in dem es wohnortnahe Angebote für Senioren anbietet und damit die Lebensqualität erhöht.

Neue Schwerpunktthemen werden zukünftig Inklusion, generationsübergreifende und interkulturelle Angebote sowie die Vernetzung der Einwohner und eine Sozialraumorientierung sein. Dazu verfolgt das Begegnungszentrum folgende Ziele:

- Das Begegnungszentrum soll den Kontakt von und mit älteren Menschen fördern, ein generationenübergreifendes sowie integratives Miteinander ermöglichen.
- Das Begegnungszentrum hat offene Türen, ist eine kostenlose und niederschwellige Anlaufstelle sowie Treffpunkt in der Gemeinde Helbra und fördert so die soziale Teilhabe bis ins hohe Alter.
- Das Begegnungszentrum ist ein Ort der Bildung und Bewegung. Es unterstützt damit eine aktive Lebensgestaltung.
- Das Begegnungszentrum bietet Information, Beratung und Vermittlung an Fachdienste sowie geeignete Dritte in allen Lebensbereichen.
- Das Begegnungszentrum fördert und begleitet ehrenamtliches Engagement. und ist ein Ort der aktiven Beteiligung und Gestaltung.
- Es gestaltet das soziale Leben innerhalb der Gemeinde aktiv mit. Es versteht sich als Ort mit Sozialraumbezug
- Es bietet Infrastruktur für Gruppenarbeiten (Töpfern, werkeln, gärtnern, etc.)
- und Initiativen, ist ein Ort der Vernetzung und Teil von Netzwerken.

Um die oben genannten Anforderungen zu erfüllen, soll das Begegnungszentrum folgendes bieten:

- kostenlose Vorträge, Kursangebote, Lesungen, Computerkurse
- niederschwellige Angebote mit durchgängiger Zugangsmöglichkeit während

der Öffnungszeiten (z. B. jahreszeitliche Feste, offene Kaffeenachmittage), das von allen Menschen spontan und unangemeldet genutzt werden kann

- generationsübergreifende und/oder interkulturelle Angebote z.B. in Kooperation mit Schülern,
- die Vermittlung und ggf. Organisation von Fahrdiensten
- Freizeitgestaltung (z. B. Ausflüge, Singkreis, Kreativkurse)
- Bewegung und Sport (z. B. Tanz, Gymnastik, Wandern, Bewegungstreff)
- Gesundheitsvorsorge und Prävention (z. B. Kraft und Balance/ Sturzprophylaxe,

Die Errichtung des Begegnungszentrums am Hirtenborn bietet zudem die Gestaltung eines regelmäßigen Marktes innerhalb der Gemeinde Helbra. Ein Ort, an dem sich die Einwohner und Gäste sicher und ohne Verkehr bewegen können.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, das Projekt zur Errichtung eines Begegnungszentrums in der ehemaligen Grundschule zu unterstützen und Haushaltsmittel i.H.v. 140.000 € für die Jahre 2025 ff. einzuplanen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die notwendigen finanziellen Mittel sind in den Haushaltsplänen 2025 und ff. einzuplanen.

Der Fachdienst Finanzen weist darauf hin, dass eine Sicherstellung der Finanzierung ggf. die Verschiebung von anderen Maßnahmen bedingt.

Anlagen:

Aufstellung Ziele
Aufstellung Kosten

Beratungsergebnis:

Anwesend:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschluss